

### Anreise:

Öffentlich: U-Bahn-Linien U1, U2, U4 (Station Karlsplatz) // Autobuslinien 59A (Station Bärenmühldurchgang/Schleifmühlgasse), 57A (Station Getreidemarkt), 4A (Station Karlsplatz) // Straßenbahnlinien 1, 62 sowie Badner-Bahn (Station Resselgasse) und Ringlinien 1, 2, D (Station Staatsoper) Parkmöglichkeiten (kostenpflichtig): TU-Garage Operngasse

# Informationen & Kontakt:

Austrian Breast & Colorectal Cancer Study Group – ABCSG Mag. Nicole Scheiber Public Relations

Nussdorfer Platz 8, 1190 Wien

T +43 1 408 92 30-23

F +43 1 409 09 90

E nicole.scheiber@abcsg.at

www.abcsg.at

## **Anmeldung:**

Online unter www.abcsg.at/aktuelle-veranstaltungen/ oder per E-Mail: nicole.scheiber@abcsg.at oder Telefonisch: +43 1 408 92 30-23

Mit freundlicher Unterstützung von Novartis und TEVA-ratiopharm





Fotos © Anna Bla



Science for Life - Wissen fürs Leben





Science for Life - Wissen fürs Leben

**Freitag, 13. November 2015** 16.00 bis 18.15 Uhr

Novomatic Forum Friedrichstraße 7 1010 Wien



Vorsitz und wissenschaftliche Leitung:

**Univ.-Prof. Dr. Michael Gnant** Präsident der ABCSG

Ich freue mich sehr, dass es uns gelungen ist, auch in diesem Jahr den Interdisziplinären Mamma-Diskurs auf die Beine zu stellen, der sich im breiten Feld der Fachfortbildungen mittlerweile an der Spitze etabliert hat. Wir konnten wieder hochkarätige Brustkrebs-Expertinnen und -Experten aus dem stetig wachsenden ABCSG-Netzwerk gewinnen, die Ihnen einen aktuellen Überblick über Therapiestrategien und Nebenwirkungsmanagement beim Mammakarzinom liefern. Außerdem werden diesmal vier Fallpräsentationen von einer Panel-Discussion begleitet, die das heiße und immer wieder auch kontroversiell diskutierte Thema "Targeted Therapy: Aus der Evolution in die Revolution?" behandeln wird.



Ich freue mich auf Ihr Kommen und auf spannende Diskussionen beim 9. Interdisziplinären Mamma-Diskurs!

Ihr Michael Gnant





### **PROGRAMM**

Vorsitz und Moderation: Michael Gnant

- Adjuvante Therapieoptionen bei prämenopausalen Patientinnen mit HR+ Mammakarzinom Georg Pfeiler
- Update: Strategien beim fortgeschrittenen HR+/HER2- Mammakarzinom Günther Steger
- Hirnmetastasen: Optionen und Strategien Rupert Bartsch
- Was können wir von nicht-interventionellen Studien (NIS) am Beispiel der BRAWO und der STEPAUT für die klinische Praxis lernen?
   Michael Hubalek
- Perspektiven beim triple-negativen Mammakarzinom: neo/adjvuant Christian Singer
- Targeted Therapy: Aus der Evolution in die Revolution?

  Panel-Discussion zu den Fallpräsentationen mit M. Balic, R. Bartsch, M. Hubalek, C. Singer, G. Steger
- "Der interessante Fall"

Neoadjuvant: Florian Fitzal | First line: Ferdinand Haslbauer | Second line: Gabriel Rinnerthaler | Third line: Edgar Petru

Im Anschluss laden wir Sie zu einem Flying Buffet ein.

# SPEAKER/PANEL

Assoz. Prof. Priv.-Doz. Dr. Marija Balic Universitätsklinik für Innere Medizin, MedUni Graz

Assoz. Prof. Priv.-Doz. Dr. Rupert Bartsch Universitätsklinik für Innere Medizin I, MedUni Wien

Univ.-Prof. Dr. Florian Fitzal Brustgesundheitszentrum, BHS Linz

Univ.-Prof. Dr. Michael Gnant Universitätsklinik für Chirurgie, MedUni Wien

OA Dr. Ferdinand Haslbauer Abteilung für Innere Medizin, LKH Vöcklabruck OA Priv.-Doz. Dr. Michael Hubalek

Universitätsklinik für Frauenheilkunde, MedUni Innsbruck

Univ.-Prof. Dr. Edgar Petru

Universitätsklinik für Frauenheilkunde, MedUni Graz

Assoz. Prof. Dr. Georg Pfeiler

Universitätsklinik für Frauenheilkunde, MedUni Wien

Dr. Gabriel Rinnerthaler

Universitätsklinik für Innere Medizin III, LKH Salzburg

Univ.-Prof. Dr. Christian Singer, MPH
Universitätsklinik für Frauenheilkunde, MedUni Wien

Univ.-Prof. Dr. Günther Steger

Universitätsklinik für Innere Medizin I, MedUni Wien

#### nmeldung:

Bitte melden Sie sich bis spätestens 5. November 2015 an. Da die TeilnehmerInnenzahl begrenzt ist, werden die Anmeldungen nach Eintreffen gereiht. Sollten Sie kurzfristig verhindert sein, bitten wir um entsprechende Nachricht.

#### Approbation:

Diese Fortbildungsveranstaltung wird für das Diplom-Fortbildungsprogramm (DFP) der Österreichischen Ärztekammer approbiert.